

Newsletter Nr. 2 | September 2011

Liebe Gönnerinnen und Gönner,

Es ist an der Zeit, Sie wieder über unser Tennis&Schule Projekt zu informieren. Zur Erinnerung: es ist uns ein Anliegen Sie in regelmässigen Abständen über die Aktivitäten, Turnierfolge und Klassierungsentwicklungen der Kinder, die an diesem einzigartigen Projekt teilnehmen können, zu informieren. Inzwischen unterstützen uns 16 Gönnerinnen und 2 Sponsoren. Diese Unterstützung freut uns sehr und wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Sie haben es unter anderem fünf Kindern ermöglicht, an der Intensivtrainingswoche im Juli teilzunehmen. Zudem wurden weitere fünf Kinder im Juli/Anfang August bei ihren Einsätzen an den internationalen Turnieren im In- und Ausland unterstützt. In den Herbstferien stehen die nächsten vier Trainingstage unseres U10 Teams an. Dabei werden vierzehn Kinder aus dem Tennis&Schule Projekt von Ihrer grosszügigen Unterstützung profitieren können.

Die Kinder des Tennis&Schule Projekts 2011/12 auf einen Blick

Unser Tennis&Schule Projekt steht in seinem dritten Jahr. Neu dabei sind neun Kinder, die motiviert sind diesen intensiven und ereignisreichen Tag bei uns zu verbringen. Insbesondere freut uns, dass alle Frischlinge die 1. bis 3. Klasse besuchen und damit noch sehr jung sind. Auch haben uns einige verlassen, teils aus freien Stücken, andere weil wir Trainer gemeinsam mit den Kindern und deren Eltern zum Schluss gelangt sind, dass das Erreichen der äusserst ambitionierten Ziele nicht realistisch ist. Und zu guter Letzt haben uns auch Markus Pfäffli (R5/1998) und Michelle Lüthi (R3/1999) altersbedingt verlassen. Mit dem Übertritt in die 7. Klasse haben sie Aufnahme in die Sportklasse Progymatte Thun gefunden. Sie werden dort die idealen Bedingungen vorfinden um die Schule mit dem Tennistraining, welches sie selbstverständlich nach wie vor in der Tennis Academy CIS Heimberg besuchen, zu kombinieren. Insgesamt besuchen 10 Mädchen und 9 Jungs unser Tennis&Schule Projekt, was einem Zuwachs von fünf Kindern gegenüber dem Vorjahr entspricht.

<u>Klasse</u>	<u>Name / Vorname</u>	<u>Jahrg.</u>	<u>Klass.</u>	<u>Trg.umfang pro Woche</u>	<u>Wohnort</u>
6. Klasse	Kern Celine	1999	R3	13 Std.	Thierachern
6. Klasse	Nora Schweizer	1999	R5	8 Std.	Münsingen
6. Klasse	Sina Schneeberger	1999	R5	6 Std.	Thierachern
5. Klasse	Giona Daumüller	2001	R7	7 Std.	Thierachern
4. Klasse	Valentina Ryser	2001	R6	12 Std.	Thun
4. Klasse	Luka Obradovic	2001	R6	10 Std.	Thun
4. Klasse	Noah Leuenberger	2001	R6	7 Std.	Uetendorf
4. Klasse	Emilie Graber	2001	R7	9 Std.	Gerzensee
3. Klasse	Dominic Stricker	2002	R5	9 Std.	Grosshöchstetten
3. Klasse	Shana Hertig	2003	R8	7 Std.	Oberdiessbach
3. Klasse	Andri Klopfenstein	2003	R8	7 Std.	Aeschi b. Spiez
3. Klasse	Leyla Schneeberger	2002	R8	7 Std.	Thierachern
3. Klasse	Valérie Lüthi	2002	R8	8 Std.	Thun
3. Klasse	Thierry Lüthi	2002	R8	8 Std.	Thun
3. Klasse	Moser Sven	2002	R8	8 Std.	Muri b. Bern
3. Klasse	Madeleine Graber	2003	R9	8 Std.	Gerzensee
2. Klasse	Joël Meylan	2003	R6	8 Std.	Steffisburg
2. Klasse	Neel Koller	2003	R8	7 Std.	Steffisburg
1. Klasse	Lisha Zumofen	2004	R9	7 Std.	Heimberg

Programm Oktober 2011 - Januar 2012

10.-13. Oktober	Trainingstage U6-10, Heimberg
22.-23. Oktober	Nationales Masters, U10 Sommer Circiut, Heimberg
12.-13. November	BO-Tennis Kadertrainingsweekend, Heimberg
03.-04. Dezember	Qualifikation Junioren Schweizermeisterschaften, Bern
02.-05. Januar	Trainingstage U6-U14, Heimberg
06.-08. Januar	Hauptturnier Junioren Schweizermeisterschaften, Luzern

Highlights Sommer 2011

Juniorenschweizermeisterschaften in Lausanne

Stolz dürfen wir unsere ersten grossen Erfolge des Tennis&Schule Projekts verkünden. An den Nationalen Meisterschaften holten unsere Spielerinnen zwei Silbermedaillen! Eine Bestätigung, mit unserem Projekt den richtigen Weg eingeschlagen zu haben und dass sich die tägliche Arbeit auf dem Platz auszahlt. Aber der Reihe nach. Eine faustdicke Überraschung gelang Valentina Ryser (R6/2001) in der neu eingeführten U10 Kategorie. Dass sie das spielerische Potential hat, um an einem guten Tag all ihre Altersgenossinnen in Verlegenheit zu bringen, wussten wir. Mit welcher Konstanz sie jedoch als Ungesetzte hintereinander drei besser klassierte Gegnerinnen bezwingen konnte, war bemerkenswert und als Riesenerfolg zu werten! Erst die Topgesetzte Bakaldina (R4) vermochte Valentina's Lauf zu stoppen. Die Silbermedaille und ein Fallschirmsprung waren der verdiente Lohn! Celine Kern (R3/1999) und Michelle Lüthi (R3/1999) zeigten zum Abschluss ihrer Tennis&Schule Projekt Karriere, dass sie nicht nur neben dem Platz gut harmonieren. Bei den Girls U12 stiessen auch sie in der Doppelkonkurrenz bis ins Endspiel vor. Allen drei Mädels herzliche Gratulation!



Valentina Ryser, Vizeschweizermeisterin Girls U10

Internationale Turniere (Tennis Europe) und Trainingslager in Oetwil

Direkt im Anschluss an ihren Silbermedaillengewinn, nutzten Celine, Michelle und Nora die schulfreie Zeit, um sich mit der internationalen Konkurrenz zu messen. Dass ihr Doppelerfolg kein Zufall war, zeigten die beiden bereits bei ihrem nächsten gemeinsamen Auftritt in Wolfburg (GER), wo sie bis ins Finale vorstiegen. Weitere Grosstaten blieben an den folgenden drei U14 und U12 Turnieren in der Schweiz und Deutschland leider aus. Trotzdem war es ein aufschlussreicher und sicher in Erinnerung bleibender Sommer.

Ebenfalls erste internationale Erfahrung sammeln konnten Luka Obradovic (R6/2001) und die Vizeschweizermeisterin Valentina Ryser beim U12 Turnier in Oetwil am See (SUI). Die meist zwei Jahre ältere und ebenso viele Köpfe grössere Konkurrenz war erwartungsgemäss noch etwas zu stark. Trotzdem konnte Valentina im Trostturnier bereits ihren ersten Sieg auf dieser Stufe feiern.

Und selbst die Jüngsten schnupperten erste internationale Luft. Das parallel zum Turnier von uns durchgeführte Trainingslager, brachte 11 Kindern des Tennis&Schule Projekts nicht nur die Gelegenheit ihr Können intensiv zu verbessern, sondern auch Michelle, Celine, Nora, Luka und Valentina lautstark zu unterstützen und ihnen und der starken internationalen Spielerschaft über die Schulter zu schauen. Ein in allen Belangen erfolgreicher Anlass!

Selektion C-Kader Swiss Tennis

Valentina Ryser und Luka Obradovic waren von Swiss Tennis eingeladen, im April in Biel während eines Wochenendes ihr Können, nicht nur im Tennis, sondern auch im physischen und mentalen Bereich zu demonstrieren. Ziel dieses Weekends ist es, diejenigen Spielerinnen und Spieler mit dem grössten Potenzial in den C-Kader aufzunehmen. Im sogenannten „Ausbildungskader C“ liegt der Schwerpunkt im Aufbau und der Verbesserung von Technik, Taktik, Kondition und mentaler Stärke. Neben der aktuellen Klassierung wird in diesem frühen Alter eine Potenzialbeurteilung durch den Trainerstab von Swiss Tennis durchgeführt. Der Eintritt in den C-Kader ist zwar erst der Anfang, aber es ist ein erster Schritt Richtung Spitzensport. Um in einer Sportart an die weltweite Spitze zu gelangen, braucht es rund zehn Jahre Hochleistungssport. Valentina und Luka wurden zwar noch nicht selektioniert, erhielten aber durchwegs sehr positive Beurteilungen. Sie haben aufgrund ihres jungen Alters die Möglichkeit auch im nächsten Jahr noch einmal teilzunehmen und Aufnahme in den C-Kader zu finden.

Tagesprogramm von Madeleine und Thierry am Tennis&Schule Tag

Um 13.00 Uhr ist die Mittagspause zu Ende und Madeleine und Thierry drücken die Schulbank. Das ganze findet im kleinen Rahmen mit einer Klassengrösse von knapp 10 Kindern in einem unserer Sitzungszimmer statt. In diesem einzigartigen Projekt, werden die Kinder von ihren Schulen bestmöglichst unterstützt. Das heisst, ihre Lehrerinnen und Lehrer geben jeweils den Stoff, welche sie an diesem Mittwochmorgen verpassen, als Hausaufgabe mit. Sandra Ryser, unsere Lehrerin, überprüft und hilft individuell wo es gerade notwendig ist.

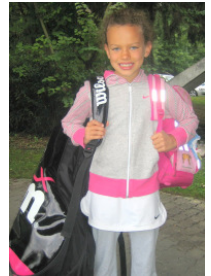
Juhee, um 14.45 Uhr sind auch die letzten Matheaufgaben erledigt und aufgearbeitet. Madeleine und Thierry dürfen wieder auf den Tennisplatz. Zuerst gemeinsam eine halbe Stunde Kondition, vor allem ein Rumpfstabilisationsprogramm steht an. Dieses dient der Prophylaxe und soll vor Verletzungen schützen, welche bei einem solch umfangreichen Trainingsaufwand bereits in jungen Jahren auftreten können. Anschliessend jagen sich die beiden im Gruppentraining nochmals mit dem Schläger in der Hand über den Platz. Die zweite Tenniseinheit des Tages soll zeigen, ob sie das Gelernte vom Morgen bereits umsetzen können und zwar in verschiedenen Spielformen. 17.00 Uhr ein langer Tag neigt sich dem Ende zu. Auslaufen und Stretchen gehören da noch dazu, um die Erholung zu fördern.



Tennis&Schule
Trainingsgruppe vom Freitag

Um Ihnen einen noch authentischeren Einblick in unser Tennis&Schule Projekt zu gewähren, haben wir Madeleine Graber (2003) und Thierry Lüthi (2002) während eines Tennis&Schule Tages hautnah begleitet. Für Sie sozusagen mittendrin, statt nur dabei.

Kurz vor 9 Uhr an diesem sonnigen Mittwoch trudeln die beiden im CIS ein. Der Blick noch etwas schläfrig, aber die Vorfreude steht ihnen schon ins Gesicht geschrieben. Schwer bepackt sind sie. Nicht nur alle Tennisutensilien wie Schläger, Schuhe, Kleider für einen langen Tag, aber auch Springseil und Trinkflaschen sind dabei, sondern natürlich auch der Schulrucksack mit den heutigen Aufgaben drin.



Um 9 Uhr starten die beiden mit einem umfangreichen Aufwärmprogramm und einer polysportiven Einheit. Dabei werden heute die Tennisschläger gegen die Unihockeystöcke eingetauscht. Anschliessend startet die eigentliche Tenniseinheit. Diese dauert 90 Minuten und die Schulung der Technik und das Einschleifen von Engrammen steht im Vordergrund. Trainer Roger korrigiert gezielt die Schwungphase der beidhändigen Rückhand. Zum Schluss werden die beiden von unserer Konditionstrainerin noch in Form gebracht. Verschiedene Koordinations-, Wurf-, und Schnelligkeitsübungen verlangen von den beiden die ganze Aufmerksamkeit.



Ein schweiss treibender Morgen liegt nun hinter Madeleine und Thierry. Vor dem Mittagessen ist daher Duschen Pflicht. Kulinarisch werden die beiden verwöhnt. Kartoffelstock und Rindsragout, vorab eine feine Lauchcrèmesuppe lassen auch dem Fotografen das Wasser im Mund zusammenlaufen.



Gönnerevents

22. Oktober - Gönneranlass anlässlich des U10-Masters in Heimberg

Programm Samstag:

- | | |
|-------------------|---|
| 13.00 - 13.30 Uhr | Begrüssung und Information durch Roger Meylan
(Initiant Tennis&Schule Projekt) |
| 13.30 - 14.00 Uhr | Apèro |
| 14.00 - 14.30 Uhr | Turnierbesuch/Matchbeobachtungen |

Die national acht besten Girls und Boys des U10-Circuit 2011 werden in Heimberg am Start sein. Aus unserem Tennis&Schule Projekt haben sich Valentina Ryser, Luka Obradovic und Emilie Graber und für das Masters qualifiziert. Sie werden sicherlich alles daran setzen, um am Nationalen Masters, vor eigenem Publikum einen guten Eindruck zu hinterlassen.

27.Okt. - 06.Nov. - Turnierbesuch an den Swiss Indoors Basel

Gratis-Tickets für folgende Tage sind zu beziehen:

- | | |
|-----------------------|------------------------------|
| Samstag, 29. Oktober | Qualifikation (ab 12.00 Uhr) |
| Sonntag, 30. Oktober | Qualifikation (ab 12.00 Uhr) |
| Dienstag, 1. November | Haupttableau (ab 13.30 Uhr) |
| Mittwoch, 2. November | Haupttableau (ab 13.30 Uhr) |

Gemeldete Top-Spieler: Roger Federer SUI, Novak Djokovic SRB

Wer Interesse am Turnierbesuch in Basel hat, soll sich bei Adrian Braun (Tel. 033 437 93 12) melden.